

78N12 [66]

X3011633

7

Ben Der

**Agner**

Und

**Böflerischen**  
**Trauung**

Welche den 12. Maj. dieses 1729ten Heil. Jahrs bey allem  
Vergnügen vollzogen wurde

Bezeugte seine innigliche Bey-Freude

**Der Beyden Verlobten**

ergebener

**Carl Adam Gottlob Pflugk.**



MENSCHLICH, gedruckt mit Gottschickschen Schrifften.



Kapsel 78N12 [66]

AK



**S** Er mit erhitzter Schnucht tracht  
 Des Pindus Höhen zu bestiegen /  
 Wird durch des Glückes Vorbeer: Zweigen  
 Zu Ruhm und Ehren: Glanz gebracht.  
 Minerva läßt ihm selber sehn/  
 Wie hoch man seine Tugend schätzt /  
 Wan sie ihn heist auf Rosen gehn/  
 Und mit verdientem Wohl ergötzt.

**S**ie läffet uns den edlen Fleiß/  
 Mit welchem wir nach Ehren streben  
 Auch die Belohnung wieder geben  
 Durch den von ihr gesetzten Preis:  
 Das Ziel wird bald von uns erreicht/  
 Wann wir der Arbeit Schweiß verachten/  
 Dann wann man zu den Sternen steigt  
 So darfman keine Mühe achten.

**T**reibt diese Hoffnung unsern Geist/  
 So weicht er keinen Hindernissen;  
 Er wirfft sich alles zu den Füßen/  
 Was ihm kein wahres Gut verheißt;  
 Er fliehet jene dunckle Nacht,  
 Wo Murcia gleich den Sirenen  
 Die Menschen schmeichelnd wancken macht/  
 Die sich zu ihrem Joch gewöhnen.

**W**ie dort Alcidents tapfre Hand  
 Der Schlangen düstres Gift zerdrückt/  
 Und jeden Feind, den er erblicket,  
 Besiegt mit etw'gen Fesseln band:  
 So läßt ein frischer Muthen: Sohn  
 Auch seinen Eifer nicht erkalten/  
 Bis er des Sieges Lorbeer: Cron  
 Zum wohlverdienten Lohn erhalten.

**W**ie glücklich macht sich dieser nicht?  
Vacuna muß sich vor ihm schmiegen;  
Und dieses bringt ihm ein Vergnügen/  
Das keiner Zeiten Sturm zerbricht.  
Der Mæccenat steht ihm bereit;  
Der Ehren-Tempel zeigt sich offen;  
So kan er auch zu seiner Zeit  
Des Amors süßen Nectar hoffen.

**D**enn dieser ist ihm nicht verwehrt;  
Der Himmel selbstn heist uns lieben/  
Der uns die Regung eingeschrieben/  
Die selbst des Egers Grimm verehrt.  
So gar ein harter Stoicus  
Läßt sich von Cypris Fesseln binden/  
Und den sonst fest gesetzten Schluß  
Bey ihrem Honigseim verschwinden.

**H**ochwerthester, daß Dein Gemüth  
Der Wollust sich niemals ergeben/  
Zeigt Dein nunmehr beglücktes Leben/  
Das mit Vergnügungs-Rosen blüht.  
Nun erndest Du mit Freuden ein/  
Was Du mit saurem Fleiß gesäet/  
Es wird kein Sturm, kein Wetter seyn/  
Das Deines Seegens Frucht verwehet.

**D**u hast vorher Minervens Hauß  
Und ihrem Lorbeer-Hayn besuchet;  
Was Himmel und Natur verfluchet/  
Schlugst Du als eine Seuche aus;  
Eusebie war Deine Lust/  
Der Schmuck auf Pindus güldnen Auen  
War eine Labfal Deiner Brust/  
Und als Dein Eden anzuschauen.

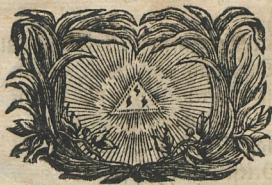
**D**rum nahm sich Pallas Deiner an;  
Sie ließ Dich nach erlangtem Wissen  
Den längst-verdienten Purpur küssen/  
Den Murcia nicht schaffen kan.  
Und jüngst ließ Dich Eusebie  
In ihrer Priester Reihhen setzen;  
Sie zeigt von der Sternen-Höh'  
Bey Deiner Würde ihr Ergößen.

**D**as Glücke geht von neuem auf,  
Auch Cypria will Dich vergnügen.  
Soll ich alleine stille liegen/  
Spricht sie/ bey andrer Sieges-Lauf?  
Sie stellt Dir einen Engel dar,  
Ein Bild/ da Zucht und Schönheit wohnt,  
Das aller Nymphen Zierde war,  
Das selbst des Reibes Giffte verschonet.

**G**esegnet und beglückt bist Du!  
Erkenne, Werth' ster, Dein Geschicke!  
Vom Himmel kommen diese Blicke/  
Der führt Dir diese Kadel zu.  
Was Dich, was Deine Brust ergößt/  
Vergnügt nicht minder meine Sinnen;  
Was Dein Gemüth in Freude setzt,  
Läßt mich auch gleiche Lust gewinnen.

**D**er Höchste, der die Ehen stift/  
Laß Euch von seinen Sternen-Höhen  
Auch seines Segens Kräfte sehen/  
So flieht der Sorgen bitteres Giffte!  
Kein Kummer nage Eure Brust!  
Kein Nord bestürme Euren Segen!  
Kein Unmuth seye Euch bewußt/  
So geht Ihr nur auf Rosen-Wegen!

**S**o viel des Frühlings güldne Zeit  
Auf Chloris Feldern Blumen zeigt;  
So viel einst Ceres Früchte reichet;  
So manches Glück sey Euch bereit.  
Nun heißt mich Hymen stille seyn/  
Denn dieser führet Euch zu Bette/  
Und streuet Anmuths-Rosen drein,  
Dahero liebt Euch in die Wette!



78N12 [66]  
X3011693

7

Ben Der

**Agner**

Stund

**Söfchen**

Welche den 12. Ma

Jahrs bey allem

Der

obten

Carl

lugf.

MENSEBU

en Schrifften.



Kapsel 78N12 [66]

AK